



2/2022

www.bw-birkenau.de e-mail: tennis@bw-birkenau.de

SCHLAG AUF!

Interessantes von gestern, heute und morgen
Tennisverein Blau-Weiß Birkenau

30. Ausgabe

im Dezember 2022

*Liebe Mitglieder
und Freunde
des Vereins,*

wir haben ein zufriedenstellendes Tennisjahr 2022 durchführen können. Im sportlichen Bereich konnten die Mannschaften ihre gesteckten Ziele erreichen, was besonders im Jugendbereich zu sehen war. So haben wir in der Spielgemeinschaft mit Gorchheimtal von der U10 bis zur U18 in allen Altersklassen Mannschaften stellen können. Dies war durch die **hervorragende Arbeit des Jugendleiters Christian Gemmel** sowie der intensiven Trainingsarbeit seines Trainerteams Daniel Wohlgemuth und Holger Schilling möglich.



Chr. Gemmel



D. Wohlgemuth



H. Schilling

Durch diese gezielte Jugendarbeit und der guten Zusammenarbeit mit der Sonnenuhrenscheule hat der Verein sich positiv entwickelt. Mit den Angeboten „Tennis für Jedermann“ und der Boule-Abteilung haben alle Mitglieder die Gelegenheit, sich im Verein zu integrieren. Nicht

zuletzt bieten die Saisonöffnung, das Sommerfest und der Herbstliche Frühschoppen immer wieder Anreize, um sich auf unserer gepflegten Tennisanlage wohl zu fühlen. Eine gute Finanzlage erlaubt es uns, die Zaunanlage zwischen den vorderen und hinteren Tennisplätzen zu erneuern. Gleichzeitig werden hinter den Plätzen 4 - 6 Zuschauerplätze errichtet, die es ermöglichen, die Spiele von dort zu verfolgen. Bei allen Mitgliedern, meinen Vorstandskollegeninnen, den Vertretern der Gemeinde Birkenau und der Sparkassenstiftung bedanke ich mich für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung. Mit diesem großen Engagement - besonders im Jugendbereich - werden wir unsere sportlichen und gesellschaftlichen Ziele weiterhin aktiv verfolgen.



*Uns allen ein
friedliches und gesegnetes
Weihnachtsfest
und alles Gute
für das neue Jahr*

Frank Eder

Erste Frank-Eder-Open

Bericht Rolf Diener

Das erstmals ausgetragene LK-Turnier in unserem Verein, das unter dem Titel „Erste Frank-Eder-Open“ stattfand, brachte spannende und hervorragende Spiele auf unsere Tennisanlage. Gespielt wurde in den Konkurrenzen Herren 30 und Herren 40. Das Organisationsteam um Daniel Wohlgemuth und Manuel Kohl hatte einen Spielplan erstellt, der einen reibungslosen Ablauf gewährleistete. So hat man auch den hohen Temperaturen Rechnung getragen und die Spiele früher angesetzt, um der Mittagshitze aus dem Wege zu gehen. Bei den Herren 30 standen Manuel Kohl, Okawara Yu, Alexander Huber und Christoph Henn im Halbfinale. Hier setzte sich Manuel Kohl klar gegen Okawara Yu durch. Im 2. Halbfinale war nach einem hart umkämpften Spiel Christoph Henn erfolgreich. Im Spiel um den 3. Platz konnte sich Alex Huber knapp gegen Okawara Yu behaupten. Das Endspiel war eine klare Angelegenheit für Manuel Kohl, der damit Sieger bei den Herren 30 wurde.



Endspiel Herren 30: Chr. Henn gegen M. Kohl

In der Nebenrunde siegte Bekir Arslan gegen Jose Martin. Bei den Herren 40 trafen im Viertelfinale Fabian Tübing gegen Karsten Rose sowie Jörg Schulz gegen Hubert Schmitt aufeinander. In beiden Begegnungen wurde hervorragendes Tennis gespielt, das von den Zuschauern immer wieder mit Beifall belohnt wurde. Die Sieger waren Fabian Tübing und Jörg Schulz, die ins Halbfinale einzogen. Im unteren Paarkreuz zogen Holger Schilling und Torsten Ordelleide ins Halbfinale ein. Nach einem technisch und taktisch gut ge-

führten Spiel zog Fabian Tübing ins Endspiel ein. Hier traf er auf Torsten Ordelleide, der Holger Schilling besiegen konnte. In einem, bis zum letzten Ball spannenden Spiel holte sich Tübing nach gewonnenem 1. Satz auch den 2. Satz im Tie Break und war damit Sieger bei den Herren 40.



Endspiel Herren 40: F. Tübing gegen T. Ordelleide

Beide Spieler wurden von den Zuschauern mit großem Beifall für das gute Endspiel belohnt. Sieger der Nebenrunde wurde Jens Findeisen, der Andreas Widmann im Match Tie-Break besiegte. Bei der Siegerehrung bedankte sich Frank Eder bei allen Teilnehmern für die fairen und guten Spiele. Besonderen Dank richtete er an das Organisationsteam mit Daniel Wohlgemuth und Manuel Kohl. Danach überreichte Daniel Wohlgemuth die Siegerpokale an Fabian Tübing und Manuel Kohl. Weitere Sachpreise gingen an die 2. und 3. Platzierten. Ein gelungenes Turnier war damit beendet.



**RADSPORT
WAGNER**

Theodor-Heuss-Str. 11
69469 Weinheim
Tel. +496201 184366

Unsere Mannschaften

Bericht Frank Eder

Herren I MSG Birkenau/Gorxheimertal

Sehr unglücklich verlief die Tennistrunde 2022 für unsere Herrenmannschaft. Mit nur einem Sieg und drei knappen Niederlagen konnten die Spieler um MF Tobias Maier den Abstieg nicht vermeiden. Mit der Erfahrung von diesem Jahr werden die jungen Spieler Clark Wohlgemuth, Tino Krautter und Philipp Mykitiuk in der Kreisliga A besser abschneiden.

Herren 30 I MSG Birkenau/Gorxheimertal

Die Spieler um MF Christoph Henn spielten eine gute Runde. Leider konnte man bei zwei Spielen nicht mit der stärksten Mannschaft antreten, so dass der angestrebte 3. Tabellenplatz nicht erreicht werden konnte. Mit einem ausgeglichenen Punktestand von 8:8 wurde der 4. Tabellenplatz erzielt.

Herren 30 II MSG Birkenau/Gorxheimertal

Die neu aufgestellte Mannschaft mit MF Jan Fremr hat sich beachtlich geschlagen. Ein Sieg und zwei knappe Niederlagen haben gezeigt, dass die Mannschaft sich in der kommenden Runde steigern kann. Der Zusammenhalt und die Trainingsbereitschaft wird sich positiv auf das Leistungsvermögen auswirken.

Herren 40 MSG Birkenau/Gorxheimertal

Die Runde der Mannschaft um MF Daniel Wohlgemuth in der Gruppenliga stand unter schlechten Voraussetzungen. In keinem Spiel konnte man in Bestbesetzung antreten.

Dies war in den entscheidenden Spielen gegen Mörtenbach und Schwanheim besonders tragisch. So belegte die Mannschaft den letzten Tabellenplatz und musste absteigen.

Herren 50

Einmal mehr zeigten die Herren 50 in der Gruppenliga eine bemerkenswerte Leistung.

Mit nur einer Niederlage gegen den Aufsteiger Lampertheim, zwei Unentschieden und vier Siegen belegte die Mannschaft mit MF Martin Rhein den 3. Tabellenplatz. Besonders hervorzuheben sind Holger Schilling mit sieben Siegen, Daniel Wohlgemuth mit fünf Siegen und Lars Heckhoff mit vier Siegen.

Man darf gespannt sein, wie die Mannschaft sich in der neuen Runde darstellen wird.



Die Mannschaft der Herren 50

Herren 55

Die Mannschaft um MF Peter Michalowski konnte kein Spiel für sich entscheiden. In drei Spielen war ein Sieg bzw. eine Punkteteilung möglich. Bei allen Spielern stand aber die Freude am Tennissport im Vordergrund.

Herren 70

Mit drei Siegen, zwei Niederlagen und einem Unentschieden belegten die Spieler um MF Frank Eder einen guten 3. Tabellenplatz. Mit Jörk Grävenstein und Hermann Krautter waren zwei neue Spieler in die Mannschaft gekommen, die die Stammspieler Walter Krause, Günther Kadel, Frank Eder, Thomas Schreiner, Eugen Berbner und Jani Karasi gut unterstützen.



**Wir
schaffen
Werte !**



Telefon 06201/3041 - www.sattler-bau.de - info@sattler-bau.de
und auf facebook unter Sattler Bau



Der starke Verbund unabhängiger Reisebüros | seit 1990

Reiseinsel Birkenau GmbH
seit 1989 in Birkenau

Hauptstraße 87
69488 Birkenau

☎ 0 6201 - 3815

☎ +49 6201 3815

@ urlaub@reiseinsel-birkenau.de

🌐 www.reiseinsel-birkenau.de

Jetzt den Sommer buchen !



Wir beraten Sie gerne zu:
den COVID Einreisebestimmungen, Reiseversicherungen,
kostenlosen Stornierungs- oder Umbuchungsmöglichkeiten

Unsere Jugend

Bericht Christian Gemmel

Unsere Jugendmannschaften in Spielgemeinschaft mit Gorxheimertal haben gute Ergebnisse erzielt. So konnten wir mit den Mannschaften von U10, U12, U15 und U18 allen Jugendlichen ermöglichen eine Teamrunde zu spielen. Die Jugendabteilung unter der Leitung von Christian Gemmel und der Unterstützung von Daniel Wohlgemuth, Holger Schilling und vielen engagierten Eltern hat sich sehr positiv entwickelt. In diesem Zusammenhang ist die gute Zusammenarbeit mit der Sonnenuherschule zu erwähnen, wo durch die stattfindenden AG's immer wieder Jugendliche den Weg zum Tennisverein finden.

Wir blicken auf eine tolle Saison der Jugendmannschaften zurück, in der unsere Jüngsten erste Erfahrungen in den Teamspielen machen konnten.

Herausragend war einmal mehr die U18, die ihre guten Leistungen der letzten Jahre mit einem 2. Platz bestätigen konnte

Mit einem Sommerabschlussfest auf der Tennisanlage endete das Tennisjahr. Inzwischen sind alle Jugendlichen in der Tennishalle im Wintertraining und bereiten sich auf die Tennissaison 2023 vor. Hier werden wir wieder alle Jugendmannschaften besetzen können und dabei wird erstmals wieder eine U18 Mädchenmannschaft am Spielbetrieb teilnehmen.

Mit der Jugendweihnachtsfeier am 4.12.22 auf der Tennisanlage wurde das Jahr 2022 abgeschlossen.

Wir hoffen, dass alle Jugendlichen im nächsten Jahr wieder viel Spass mit der gelben Filzkugel haben werden.



Dr. Paul
Jäger



Sept.
2022

ein fehlen wird. So wurde er bis kurz vor seinem Tod in seiner geliebten „Dienstagsrunde“ immer erfreut willkommen geheißen.



Die „Dienstagsrunde“ mit Paul Jäger

Im September mussten wir von unserem langjährigen Mitglied und Tennisfreund Dr. Paul Jäger Abschied nehmen, der im Alter von 86 Jahren verstarb. Bei unserem diesjährigen Sommerfest wurden seine Frau Marianne und er für ihre 40-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Paul Jäger war lange Jahre aktiver Tennisspieler und und in den letzten Jahren engagierter Boule-Spieler. Besonders seine gut geplanten Radtouren zu Beginn jeder Tennissaison fanden großen Zuspruch.

Er war ein geschätzter Gesprächspartner, der mit seinem Wissen und seinen Ratschlägen unserem Ver-



Paul mit Ehefrau Marianne



Bericht Rolf Diener

Am letzten Samstag im Juni waren alle Mitglieder unseres Tennisvereins zum Sommertreff auf die Anlage am Schwimmbad eingeladen. Am Eingang zum Vereinshaus wurde jedem Mitglied ein Glas Prosecco überreicht. Der 1. Vorsitzende Frank Eder begrüßte die Mitglieder gut gelaunt und zeigte sich sehr erfreut über die gute Resonanz. Besonders erwähnte er, dass sich dieses Mal sehr viele jüngere Mitglieder eingefunden hatten. Hier zeigte sich, dass der Verein jedem Mitglied die Möglichkeit bietet, in den entsprechenden Mannschaften zu spielen. Das Social Tennis am Montag und die Boule Abteilung mit zwei neuen Boulebahnen runden die Angebote für Jedermann ab. Zum Schluss bedankte sich der Vorsitzende bei allen, die diesen Abend vorbereitet hatten.



Danach standen die Ehrungen an. Für 50-jährige Mitgliedschaft wurden Marianne und Dr. Paul Jäger, Edith und Uwe Wiese geehrt. Dr. Eckhard Schneider und Ortrud Schneider sind seit 25 Jahren Mitglied im Verein. Uwe Wiese bedankte sich im Namen der Geehrten. Dann wurde das Buffet eröffnet. An der Grillstation gab es Steaks und Bratwürste. An einem großen Salatbuffet konnte sich jeder seinen Wunsch erfüllen und an der Theke sich sein Lieblingsgetränk abholen. Eine Überraschung gab es danach durch die zahlreich erschienenen Jugendlichen. Sie hatten ihre Tennisschläger dabei und spielten untereinander spannende Matches. Ab 22 Uhr eröffnete Alexander Huber seine Diskothek. So erreichte die Stimmung ihren Höhepunkt. Bis weit nach Mitternacht erfreuten sich alle Anwesenden. Man war sich einig, dass dies ein gelungener Sommerabend in unserem Verein war.



Bericht Rolf Diener

Ende September ist beim Tennisverein Blau-Weiß Birkenau die Sommersaison 2022 zu Ende. Deshalb hatte der Vorstand seine Mitglieder am letzten Sonntag zum „herbstlichen Frühschoppen“ im Vereinshaus eingeladen. Das Wetter spielte mit, die Sonne strahlte und man konnte das Ganze auf der Terrasse des Vereinshauses veranstalten. Der 1. Vorsitzende Frank Eder war sehr erfreut über die rege Teilnahme und schaute in seiner Begrüßungsrede noch mal auf die vergangene Sommersaison zurück. Er stellte fest, dass alle Mannschaften den Verein in der Medenrunde sehr gut vertreten hatten und erwähnte vor allem die neu gebildeten Jugendmannschaften, die sich sportlich dank der guten Trainingsarbeit des Jugendleiters Christian Gemmel gut präsentieren konnten. Inzwischen kann sich der Verein über insgesamt 70 aktive Jugendliche freuen. Außerdem wird die Zusammenarbeit mit der Sonnenuhrenschule fortgesetzt und gibt so den Jugendlichen in den angebotenen AG's einen Anreiz zum Tennissport.

Wie es sich bei einem Frühschoppen gehört, wurden danach die beliebten Weißwürste mit Brezen angeboten und man ließ es sich bei frisch gezapftem Festbier schmecken. In geselliger Runde wurde nochmal ausgiebig über die vergangene Saison, über vergangene interessante Tenniskämpfe, über die gesellschaftlichen Highlights geplaudert und über so manche lustigen Begebenheiten gelacht.



„Dank der guten Jugendarbeit können wir uns über **70 aktive Jugendliche** freuen!“

...für Ihren Durst
das Beste!



Getränke

Müller

69469 Weinheim · Telefon 0 62 01 - 1 22 11

Schloss



potheke

Apotheker Christian Dittert

Hauptstrasse 93, 69488 Birkenau
Tel.: 06201-31158, Fax 06201-34952
www.schloss-apotheke24.de

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 08:00 Uhr bis 18:30 Uhr, Samstags 08:00 Uhr - 13:00 Uhr



Aus Freude an Qualität, Frische und Vielfalt

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	5:30 - 18:00 Uhr
Samstag	5:30 - 12:30 Uhr
Sonntag	7:00 - 11:00 Uhr

Hauptstraße 61 69488 Birkenau Tel.: 06201 - 31 333

Wir helfen Ihnen, wenn Sie auch neben
dem Platz zu Ihrem Recht kommen wollen!

HUSSER & DITTERT
Anwaltskanzlei



www.husser-dittert.de

Sie finden uns vis-à-vis dem Amtsgericht Weinheim
Hildastraße 10 • 69469 Weinheim • Tel 06201/13355 • eMail post@husser-dittert.de

RUNDE GEBURTSTAGE 2023



90 Jahre

Uwe Wiese 07.11.1933

85 Jahre

Hanspeter Lellbach 04.08.1938

Dr. Karl-Heinz Spies 24.09.1938

80 Jahre

Reinhold Zimmer 28.01.1943

Rainer Moldaenke 01.03.1943

Dr. Brigitte Andrejs 29.05.1943

75 Jahre

Johann Karasi 25.01.1948

Sigurd Heiß 20.04.1948

Helmut Schmidt 13.07.1948

Monika Hofmann 14.07.1948

Ursula Stumpf 30.07.1948

Günther Schütz 15.09.1948

Thomas Schreiner 14.10.1948

Hans Dietrich 17.11.1948

Claus-Peter Thill 25.11.1948

Inge Adrian 16.12.1948

Heidrun Thiedemann 18.12.1948

70 Jahre

Edith Kadel 05.01.1953

Rita List 21.02.1953

Christiane Kruse 04.07.1953

Wolf-Dietrich Möller 14.08.1953

60 Jahre

Markus Brehm 01.03.1963

Michael Fey 20.04.1963

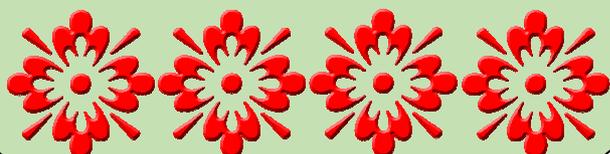
Stefanie Stengel 28.04.1963

Dr. Winfried Kilian 21.06.1963

Daniela Fey 02.08.1963

Dr. Holger Schilling 07.09.1963

Jürgen Thielen 10.12.1963



JUBILÄEN 2023

Mitgliedschaft 40 Jahre



Dr. Brigitte Andrejs



Uschi
Hickl



Oliver
Hickl



Christel Stadler



Marga, Thomas und Eric
Schreiner

Mitgliedschaft 25 Jahre

Walter de Graaf



Jahreshauptversammlung

Bericht Frank Eder

Sehr erfreut zeigte sich der 1. Vorsitzende Frank Eder über die gut besuchte Jahreshauptversammlung, die Mitte April stattfand. Nach der Feststellung der fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit erstattete Frank Eder seinen Bericht. Das Tennisjahr 2021 ist für den Tennisverein trotz der Einschränkungen durch die Pandemie, sehr gut verlaufen. So wurden ein sommerlicher Treff, ein herbstlicher Frühshoppen, der Rundenabschluss der Jugend und die Weihnachtsfeier der Jugend durchgeführt. Alle Veranstaltungen wurden angenommen und waren gut besucht. Weiterhin waren die Boule-Abteilung unter Leitung von Gerti Ankenbrand und Hans Dietrich sowie das Social-Tennis unter Leitung von Mark Mackenzie positive Angebote des Vereins. Die von Rolf Diener sehr kreative und interessante Darstellung unseres Vereinslebens in der zweimalig pro Jahr erscheinenden Ausgabe der Zeitung „Schlag Auf“ rundet das positive Bild der Aktivitäten ab. Der Bericht von Teamleiter David Guldner zeigte die sportlichen Leistungen der einzelnen Mannschaften. Hier hob er besonders die Leistungen der Herren 40 und Herren 50 in der Gruppenliga sowie den Aufstieg der Herren 30 von der Bezirksoberliga in die Gruppenliga hervor. Die Herrenmannschaft, die Herren 55 und Herren 70 belegten gute Plätze in der Bezirksklasse. Zum Abschluss seines Berichtes erwähnte er die gute Zusammenarbeit mit dem TC Gornheimertal. Auch in der neuen Spielrunde werden die Mannschaften als MSG Birkenau/Gornheimertal starten. In der Jugendarbeit zeigten die Ausführungen von Jugendleiter Christian Gemmel sehr positive Entwicklungen. So konnte die Anzahl der Jugendspieler auf über 60 Kinder gesteigert werden. Dies war durch die gute Zusammenarbeit mit der Sonnenuhrendgrundschule und der gezielten Trainerarbeit möglich. So spielten im letzten Jahr 3 Mannschaften in MSG mit dem Gornheimertal. Hier erwähnte der Jugendleiter besonders die MSG U18 gem., die erneut Meister in ihrer Spielklasse wurde. In der kommenden Teamrunde wird die Jugendabteilung in MSG mit dem Gornheimertal vier Jugendmannschaften melden können. Zum Abschluss bedankte sich Christian Gemmel für die Unterstützung durch den Vorstand und die Eltern. Schatzmeister Horst Ankenbrand legte in seinem Bericht den Mitgliedern detailliert die Zahlen vor. Er konnte ein positives Ergebnis aufzeigen, das durch den Zuwachs an neuen Mitgliedern begünstigt wurde. Die Kassenprüfer Martin Rhein und

Günter Stumpf bescheinigten dem Schatzmeister eine einwandfreie Kassenführung und beantragten für den Vorstand und den Schatzmeister die Entlastung. Diese erfolgte einstimmig. Neuwahlen standen nicht an. Die Kassenprüfer wurden in ihrem Amt bestätigt. Mit dem Dank an alle Mitglieder und seine Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit und dem Wunsch auf eine spannende und herausfordernde Tennissaison beendete der Vorsitzende eine harmonische Jahreshauptversammlung.



Aufmerksame Zuhörer

Berichte von Frank Eder, David Guldner, Christian Gemmel, Horst Ankenbrandt





Reise der Tennisdamen 50++ nach Mecklenburg- Vorpommern

Bericht Gunda Ley

„Dieses Land findet in keinem Gebiet Deutschlands seinesgleichen“

von dieser Headline haben wir uns beeinflussen lassen und so fanden sich vierzehn Tennisdamen an einem frühen Montagmorgen im September zur Anreise ein. In Güstrow, unserem Ausgangspunkt, waren die Zimmer schnell bezogen und nach dem Abendessen lockte der berühmte Bildhauer Ernst Barlach mit seinen Bronzestatuen einige Kunstinteressierte an. Der nächste Tag machte uns neugierig auf die Hansestadt Wismar an der Ostsee. Das Stadtbild ist gezeichnet von Kirchen, schmalen Gassen und vielen gotischen Baudenkmalern, die auch an 150 Jahre andauernde schwedische Herrschaft erinnern, wie uns unser Guide Jochen mit viel geschichtlichem Wissen und Charisma vermittelte. Der kleine Hafen lud zum Verweilen ein und einige genossen die leckeren Fischbrötchen.



Leckere Fischbrötchen

Am Nachmittag erreichten wir Schwerin, die frühere Residenz der Herzöge von Mecklenburg-Vorpommern und heutige Hauptstadt des Bundeslandes. Eine geführte Stadtrundfahrt zeigte uns die wichtigsten Sehenswürdigkeiten aus verschiedenen Epochen. Das Highlight war das Schweriner Schloss im Stil des Historismus, Wahrzeichen der Stadt sowie Sitz des Landtags, das 1843 auf einer eigenen Insel im Schweriner See errichtet wurde. Die Einwohner bezeichnen ihre Stadt gerne als Stadt der sieben Seen

und Wälder. Nach einem Spaziergang durch den Schlossgarten blieb noch Zeit zur individuellen Gestaltung.

Am dritten Reisetag chauffierte uns Busfahrer Dietmar über Bad Doberan nach Rostock, wobei wir in Bad Doberan Gelegenheit hatten, die alte Klosteranlage zu besichtigen. Die Hansestadt Rostock mit reichlich geschichtlichen Umbrüchen ist mit fast 205.000 Einwohnern die größte Stadt Mecklenburg-Vorpommerns. Renovierte Giebelhäuser zeugen von einstiger Bedeutung als Handels- und Bierstadt. Einen ganz besonderen Eindruck machte auf uns die über 500 Jahre alte berühmte astronomische Uhr in der Marienkirche. In der Mittagsstunde gibt es in 15 m Höhe im oberen Rahmen einen Apostelgang ins Paradies, außer Judas, der muss draußen bleiben. Im unteren Bereich sind Informationen über Uhrzeit, Tierkreis, Sonnenstand und Mondphase abzulesen. Bei der anschließenden Schiffsüberfahrt nach Warnemünde wurden wir von einem Regenschauer überrascht, der die Stimmung jedoch nicht trübte, da wir reichlich Informationen über die Wichtigkeit des Hafens erhielten und dabei Werfthallen und riesige skandinavische Fähren passierten.



Marienkirche in Rostock

Der letzte Tag stand ganz im Zeichen der unverwechselbaren Landschaft der Mecklenburgischen Seenplatte. Über alte baumgesäumte Landstraßen bestaun-

ten wir Seen, Wälder, Sümpfe, Heidelandschaften und die sogenannten Sölle, die wie kleine Inseln über das große Ackerland verstreut sind. Sölle sind vermoorte Senken der letzten Eiszeit und entstanden aus sogenanntem Toteis, heute gelten sie als geschützte Biotope.

Ein Höhepunkt unserer Reise war die sanfte Bootsfahrt bei strahlender Sonne auf dem 100 qkm größten Binnensee Deutschlands



Gespannt lauschten wir den informativen Kommentaren des Kapitäns und manche ließen es sich bei einem Bierchen gut gehen. Durchziehende, majestätische Kraniche „Vögel des Glücks“, neben Schwänen, See- und Fischadlern konnten wir als aufmerksame Bordgäste beobachten.

Der Besuch von Schloss Basedow, einst Besitz eines slawischen Geschlechts, war nochmals sehr beeindruckend.

Bei Kuchen mit Sahne ließen wir die Reise ausklingen.

Unsere Jahreshauptversammlung findet am Montag, dem 20. März 2023, 19.30 Uhr im Vereinshaus statt



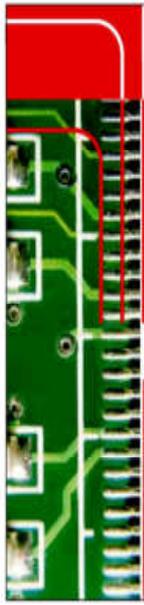
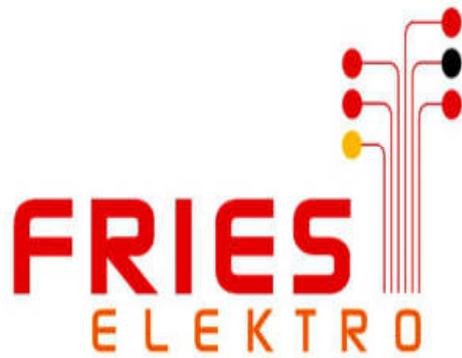
REDIG & LEYRER RECHTSANWÄLTE & NOTARE

MARCUS REDIG LL.M.
Rechtsanwalt & Notar

MANUEL LEYRER
Rechtsanwalt & Notar

Wir beraten in den Bereichen:
Erbrecht – Arbeitsrecht – Immobilienkaufverträge – Gesellschaftsgründungen
Testamente – Vorsorgevollmachten – Übergabeverträge

Walter-Oehmichen-Straße 14
68519 Viernheim
Tel. 06204/95948-0
www.notar-viernheim.de

FRIES
ELEKTRO

Hauptstraße 67
69488 Birkenau

Tel. 06201 31082
Fax 06201 34576
Mobil 0171 9066940
fries-elektro@t-online.de
www.fries-elektro.de



GÖTTMANN
MINERALÖLE GmbH

Ihr Heizölhändler vor Ort
preiswert, schnell und zuverlässig!



HEIZÖL-DIESEL-KOHLLEN-TANKSTELLE 24 STD-PELLETS-PROPANGAS – SCHMIERSTOFFE

DEUTSCHE POST- LOTTO HESSEN- ZEITSCHRIFTEN

goettmann-mineraloel@t-online.de www.goettmann-mineraloele.de

64668 Rimbach-Zotzenbach Hauptstraße 13

Tel. 06253 /97 23 20 Fax 06253 / 8 62 89



Partner der
TOTAL



Energiehandel
Heizöl-Diesel-Biodiesel
Braun u. Steinkohle



Meister-
Qualität seit 1980

Maler **Schmitt**

Maler- und Tapezierarbeiten
Innen- und Aussenputz
Wärmedämmung
Bautrocknung

Lager: auf der Aue 2
Büro: Leppelsheckweg 8
69488 Birkenau
e-mail: malerschmitt@t-online.de

Tel. 0 62 01/3 33 03 Fax 0 62 01/3 46 27
www.malerschmitt.de

Transhumanismus - Traum oder Albtraum?

Bericht Dr. Thomas Runtsch

Tennisanlage Birkenau im Jahr 2062.

Es stehen die Medenspiele der Altersklasse U 100 an. Am Aufschlag steht Dr. Thomas Runtsch, der mit seinen zarten 99 Jahren wieder zu den Leistungsträgern seiner ambitionierten Mannschaft avancierte. OK - hierfür waren einige körperlich optimierende Umbauten von Nöten, insbesondere die myoelektrische Schlaghand mit der Extra-Topspin-Funktion und die dafür erforderliche Nachrüstung der Steuerplatine im motorischen Cortex im rechten Hirnlappen zahlen sich nun auf dem Court gegen einen Gegner aus, der noch mit althergebrachten Steuerungsmodulen und störungsanfälliger Software auskommen muss. Auch das autonom funktionierende wartungsfreie Titanherz, das sich Dr. Runtsch zu seinem 98. Geburtstag gegönnt hat, funktioniert tadellos, sodass der bedauernswerte Gegner, der noch bei jedem Seitenwechsel Hydrauliköl in seinen Schmiernippel am Brustkorb nachfüllen muss, klar mit 0:6 und 0:6 unterliegt. Er schleicht deprimiert vom Platz, aber auch die Dusche muss für den Ärmsten ausfallen, da schon seit längerem die feuchtigkeitsempfindlichen Sicherungen der alten Produkt-Generation im rechten Innenohr immer durchbrennen.

Ihr fragt Euch wovon ich schon wieder phantasieere ?

Nun - ich hatte im letzten Heft ja versprochen, über den Transhumanismus zu schreiben, eine philosophisch säkulare Ausrichtung, welche die

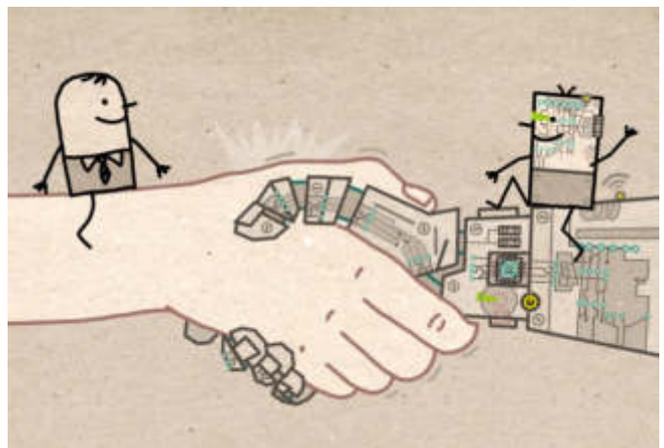


Optimierung der menschlichen Natur unter Zuhilfenahme aller verfügbaren technischen Hilfsmittel propagiert. Die Fusion von Mensch und Maschine ohne noch erkennbare Trennung der natürlichen und technischen Komponenten.

Eine Zukunftsspinnerei ?

Keinesfalls !

Die meisten der von mir beschriebenen Module existieren tatsächlich schon, wenn in höherer Perfektion auch derzeit nur in Pilotprojekten. Woher kommt bei uns Menschen der Wille, einen Grad der über das natürliche Selbst Hinausreichenden artefiziellen Optimierung anzustreben? Sind wir uns selbst in unserer Körperlichkeit, welche die Evolution in Millionen von Jahren schuf, nicht genug? Wer kommt auf solch scheinbar abwegige Ideen und vor allem - warum ?



Ich wage hier einmal ein Gedankenspiel als Anreiz für Euch, die eigenen Gefühle und Ansichten zu diesem spannenden Thema zu reflektieren. Hierfür begeben wir uns zunächst einmal in die Zeit der Aufklärung.

Die Aufklärung beginnt im weitesten Sinne schon in der Renaissance, also dem 15. und 16. Jahrhundert, hier vor allem in Italien. Wem sind nicht die Medici bekannt, welche in Florenz eine Kultur der Freiheit in allen Künsten, sowie der experimentellen Forschungen in den Naturwissenschaften stiften und pflegen. In dieser Zeit agiert auch das erste bekannte Universalgenie nach der Antike, Leonardo da Vinci.

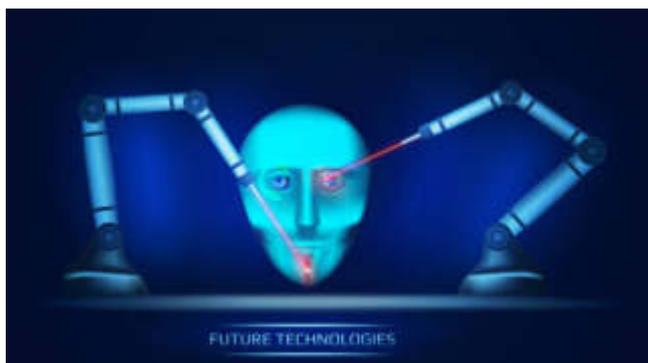
Er und ein kongeniales Heer begnadeter Denker und Wissenschaftler, entwickeln in der Renaissance das neue Bild der Gesellschaft, des Menschen und seiner natürlichen Umwelt und des respektvollen Umgangs damit, ganz im Sinne des daraus neu entstehenden Humanismus. Das "dunkle" Mittelalter, welches hauptsächlich durch kirchliche Doktrin geprägt wurde, ist damit weitestgehend beendet. Kurz unterbrochen durch den 30-jährigen Krieg, fusst dann im 17.- und 18. Jahrhundert auf den vorbereitenden Ent-

Weiter auf der nächsten Seite



wicklungen in der Renaissance das Zeitalter der Aufklärung. Jetzt gibt es nahezu kein Tabu mehr, welches den technischen und gesellschaftlichen Fortschritt aufhalten könnte.

Es ist der Beginn einer von technischen Neuerungen geprägten Welt wie wir sie heute kennen. Durch die technischen Entwicklungserfolge entsteht eine nahezu kritiklose Technikgläubigkeit, die hier erstmals geradezu säkulare Bedeutung erlangt und die Bedeutung des religiösen Glaubens aller Richtungen als Inhalt allen Denkens und Handelns abzulösen beginnt.



Der Rest ist uns allen bekannt. Drei Jahrhunderte einer sich immer schnelleren technischen Entwicklung, die Erfindung des Computers, die Entwicklung von künstlicher Intelligenz, immer grössere Rechnerleistungen in immer kleineren Modulen, lassen im Menschen nunmehr Träume von der Allmacht über die eigene Existenz und Ersatz jeglicher über dem Menschen stehender Instanz denken und leben.

Der Transhumanismus ist schlussendlich nur die logische Konsequenz dieses neu entstandenen Selbstbewußtseins, Ersatz für religiöse und spirituelle Inhalte, aber auch Zeichen unserer Angst vor unserer Endlichkeit und das Bestreben diese zumindest hinauszuzögern.

Schon immer ist der Traum vom ewigen Leben in uns Menschen wach gewesen, jetzt versprechen unsere technischen Möglichkeiten die Wahrwerdung dieser Vision.

Schöne neue Welt? Wirklich?

Die Psychologie des Menschen ist in der Regel so aufgestellt, dass er seinen Körper und Geist als Einheit versteht und erlebt. Geht dieses integrative Erleben des eigenen Selbst nicht verloren, wenn der Körper irgendwann zur Hälfte aus technischen Bausteinen besteht? Was macht das mit unseren Gefühlen, Wünschen, die Sicht auf die anderen Menschen, Menschen die wir lieben; wieviel Optimierung werden wir voneinander erwarten um noch als attraktiv zu gelten, wer verliert, weil er sich ggf. die Kosten dieser Optimierung gar nicht leisten können wird. Wer gilt dann noch als gesellschaftlich akzeptabel?

Fragen über Fragen!

Und vom allgemeinen gesellschaftlichen Aspekt im Sinne von Lebensarbeitszeit und Rentenkassen-Problematik bei immer älteren, da optimierten Menschen haben wir da noch gar nicht gesprochen.

Machen wir uns nichts vor; jede technisch mögliche Entwicklung hat sich in der Vergangenheit durchgesetzt. Die von mir beschriebene Situation wird Realität werden und ist es in Anteilen schon heute.

Vielleicht in voller Tragweite noch nicht in der jetzigen Generation, die Protagonisten der „last generation“ werden meiner Meinung nach neben der Klima-Problematik auch noch von diesem höchst vitalem Phantom belastet sein. Jeder ist daher angehalten sich Gedanken um diese Thematik zu machen, die weiteren Entwicklungen wachen Auges zu verfolgen, und ggf. durch eigenes Votum und Verhalten die schlimmsten Auswüchse der extremen Auslegung des Transhumanismus zu vermeiden.

Weiterentwicklung ist in meinen Augen durchaus gut und förderbar, zumal wenn sie durch die Natur extrem gehandicappte Menschen entlastet und die Teilhabe am normalen Leben gewährleistet, ein darüber hinaus gehender Missbrauch der technischen Möglichkeiten mit nachfolgender Entmenschlichung des Einzelnen und in Folge auch unserer Gesellschaft verbietet sich in meinen Augen grundsätzlich. Hier ist auch in der Durchführung optimierender medizinischer Eingriffe die ärztliche Ethik ganz grundsätzlich in der Pflicht, ein kontrollierendes Element zu sein.

Die gute Nachricht? Mir tut gerade alles weh, aber seid beruhigt, ich brauche kein Software-Update, nur eine schöne Laufrunde im Feld unter klarem Himmel - und alles wird gut ;-))

Euer Thomas



kein Software-Update



sondern Runde im Wald

www.bylitzza-birkenau.de

Wir lieben Bewegung!

Bylitzza



Wir unterstützen den Sport in Birkenau!

Die richtigen Lebensmittel zur gesunden Ernährung finden Sie bei uns!



Nur für kurze Zeit! **Polster - Boxspring - Relaxsessel**

Sonder-Verkauf

Qualitätsmöbel von Marken-Herstellern aus Überproduktion!

Auch ruf **BETTEN**
im **Sonder-Verkauf!**

ALLES sofort
verfügbar!!!



Boxspringbetten ab **599,-**

Riesen Auswahl bei **POLSTER GARNITUREN,**
BOXSPRINGBETTEN und **RELAX-SESSELN**

**Gartenmöbel jetzt
zu Winterpreisen!**

DEDON ZEBRA Glatz  **STERN**
...und viele mehr!



Jetzt reduziert kaufen! Vor der Preiserhöhung im nächsten Jahr! Abholung bis Frühjahr 2023 möglich!

Wohnlandschaft „Presto“, 2-Sitzer mit Ottomane,
Bezug Stone, Fuß schwarz **inkl. elek. Sitzver-**
stellung, manueller Kopfstützen-Verst. + 3
Nierenkissen



1.299,-

Relax-Sessel „Maxi“ in Stoff
Fb.Torf, mit
manueller
Funktion



898,-

Mehrpriest.
MP 2 motorische
Verstellung mit Aufsch.
hilfe (wie Abb.) **397,-**

Noch auf der Suche nach
der passenden

Geschenk- Idee?

...wie wäre es mit einem
**Geschenk-
Gutschein**

für unsere Boutique oder zum
Erfüllen eines Einrichtungs-Wunsches?



Alles Abholpreise und ohne Dekoration, Lieferung gegen Aufpreis und Montage möglich. Nur solange Vorrat reicht / Zwischenverkauf vorbehalten. Alle Maße sind ca. Angaben, Maß-, Farb- und Modellabweichungen, Preis-Irrtümer, Liefermöglichkeiten und Druckfehler vorbehalten.

Seit 60 Jahren Ihr Spezialist für: Möbel, Küchen und Gartenmöbel

Einrichtungshaus Willi Jäger GmbH
Hauptstraße 191 · 69488 Birkenau
www.jaeger-birkenau.de · Tel. 06201/3980

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10-19 Uhr, Sa. 9.30-18 Uhr

 **Einrichtungshaus
Jäger**